



NIEDERSCHRIFT

über die 47. Sitzung des Beirats für Migration und

Integration

am Dienstag, 09.04.2019,

im Rathaus, Marktstraße 50, Sitzungszimmer 8

Beginn: 18:00

Ende: 20:00



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc bis Top 2 nö.S., 18:45 Uhr

FWG

Wolfgang Gauer bis Top 2 nö.S., 18:45 Uhr

Leben in Landau

Nuriye Aktas

Landau Weltfreundlich

Hilâl Incedere

Vorsitzender

Orhan Yilmaz

1. Stellvertr. Vorsitzende/r

Irene Haritonov

2. Stellvertr. Vorsitzende/r

Magdalena Schwarzmüller

3. Stellvertr. Vorsitzende/r

Tri Tin Vuong

Integrationsbeauftragte

Elena Bonatz bis Top 6 ö.S., 19:20 Uhr



Schriftführerin

Stefanie Schuster

Berichterstatter

Angelika Kemmler Sozialamt

Kim Ingledue Sozialamt

Sonstige

Sonja Roth-Scherrer Presse

Entschuldigt

Leben in Landau

Amirouche Bachir Brahmi entschuldigt

Vijayakumary Thaneeswaran nicht entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht der Streetworkerin
3. Wochen gegen Rassismus
4. Aktion Saubere Stadt
5. Beiratswahlen 2019
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt war nichts zu protokollieren.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht der Streetworkerin

Der Vorsitzende begrüßt die Streetworkerin Frau Dreisigacker und bedankte sich für ihr Kommen.

Frau Dreisigacker stellte kurz ihre Person vor und berichtete über ihre Tätigkeit als Streetworkerin. Derzeit sind sie 3 Streetworkerinnen. Ihr Tätigkeitsbereich sind öffentliche Plätze, Parks und der Hauptbahnhof. Der Bedarf für Hilfe Amtsgängen sei sehr groß. Ebenso unterstützen sie Personen bei Gericht oder der Polizei. Auch sei die Wohnungssuche eine große Aufgabe. Die Altersklasse ist bis 27 Jahren, worunter sich auch sehr junges Klientel (11 bis 13 Jahre) befindet. Sie betreiben Netzwerkarbeit, führen viele Beratungsgespräche, Schuldnerberatung. Begrüßenswert wären ein Treffpunkt sowie eine Notunterkunft für eine Nacht. Sie möchten neue Freizeitangebote schaffen und die Personen stärken, damit sie Dinge selbst erledigen. Auch leisten die Streetworkerinnen Aufklärungsarbeit über Obdachlosigkeit. Sie möchten die Lebensbedingungen der Menschen verbessern. Für die Zukunft möchten sie einen Treffpunkt für die Obdachlosen etc. schaffen und die Akzeptanz in der Bevölkerung vergrößern. Im Bereich des Hauptbahnhofes treffen sie viele Somalier und Eritreer, wie auch russische und polnische Menschen.

Die Vernetzung mit Caritas und der Diakonie ist gut. Sie möchten mit allen sozialen Einrichtungen Kontakt aufnehmen.

Frau Roth-Scherer wies bezüglich der Wohnungssuche auf gute Erfahrungen mit Studentenwohnungen hin. Hier konnte sie zwei Obdachlosen unterbringen, was auch sehr gut funktioniere.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Informationen und bot von Seiten des Beirates Unterstützung an.

Frau Dreisigacker bedankte sich für das Angebot und wird sich zu gegebener Zeit melden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Wochen gegen Rassismus

Der Vorsitzende bat um Rückmeldung zu den Wochen gegen Rassismus. Aus Krankheitsgründen konnte er nur bei der Banneraufhängung teilnehmen. Seiner Ansicht nach, waren auf dem Rathausplatz nur wenig Menschen vertreten.

Frau Aktas schlug für die Zukunft vor, die Banneraufhängung mit einem kleinen Fest aufzuwerten.

Frau Maroc begrüßt eine Veranstaltung im Anschluss an die Banneraufhängung.

Frau Schwarzmüller ist der Meinung, dass 13 Veranstaltungen in zwei Wochen zu viel sind. Aus diesem Grund waren sie auch schlecht besucht.

Der Vorsitzende schlug vor, für die nächsten Sitzung Frau Sattler einzuladen. Er wird sich darum kümmern.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Aktion Saubere Stadt

Der Vorsitzende informierte über die Veranstaltung, welche sehr gut angenommen wurde. Es wurde wieder viel Müll eingesammelt. Diese Aktion sollte der nächste Beirat weiterführen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Beiratswahlen 2019

Der Vorsitzende informierte über den Termin bei Herrn Bürgermeister Dr. Ingenthron. Hierbei habe er seine Unterstützung für die Beiratswahlen angeboten.

Frau Haritonov erklärte, dass es bei dem Termin um das Thema Wahlen ging. Er wollte über die Tätigkeiten und Aktionen des Beirates in der letzten Periode informiert werden.

Bezüglich der Beiratswahlen informierte Frau Bonatz über den Termin in Mainz. Hier erhielten sie die Information, dass die Finanzierung für Werbematerial problematisch sei und den Kommunen lediglich 200 Flyer zur Verfügung gestellt werden können. Die Kommunen müssen auf eigene Kosten Werbematerial bestellen bzw. drucken lassen.

Der Vorsitzende schlug vor, Frau Ehmer, welche für die Wahlen zuständig ist, nach den Kommunalwahlen zu einer Beiratssitzung einzuladen.

Frau Bonatz erklärte sich bereit, ein Konzept bzw. Informationsscheiben für die Beiratswahl zu erstellen.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Beiratsmitglieder am Tag der Integration am 15. Juni 2019 Werbung für die Beiratswahlen machen könnten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Frau Incedere wies auf den NSU-Prozess hin.



Die Niederschrift über die 47. Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 9. April 2019 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 17.

Orhan Yilmaz
Vorsitzender

Stefanie Schuster
Schriftführerin